

Banken-Website-Performance-Index

LBBW übernimmt die Tabellenspitze

Von Thomas Schlagenhauser ■ Diesen Monat gibt es einige spektakuläre Veränderungen im Ranking der Internetauftritte der 23 untersuchten Banken nach ihrer Leistungsfähigkeit zu sehen. Die LBBW überholte im Messzeitraum die HSH Nordbank aufgrund einer deutlich verbesserten User Experience und eroberte die Tabellenführung. Weitere Aufsteiger des Monats sind die DZ Bank, Rabobank und die Helaba.

An der Tabellenspitze kam es im Februar dieses Jahres zu einem Wechsel: Die LBBW verwarf die HSH Nordbank auf den zweiten Platz. Durch eine deutlich verbesserte User Experience, sowohl die „gefühlte“ wie auch die reale Ladezeit verkürzte sich signifikant, zog die LBBW an die Spitzenposition. Bei der Total User Experience wurde für die LBBW ein Wert von 0,83 Sekunden, für die HSH Nordbank 0,96 Sekunden gemessen, und auf Platz drei kam Moneyou mit 1,56 Sekunden.

Schaut man sich die Daten zur „gefühlten“ Performance an, sicherte sich die LBBW mit 0,46 Sekunden die Spitze, aber Comdirect schaffte den Sprung zum zweiten Platz mit 0,49 Sekunden und die HSH Nordbank auf Platz drei mit 0,59 Sekunden.

DZ Bank deutlich verbessert

Einen beeindruckenden Aufstieg erzielte jedoch die DZ Bank diesen Monat. Blieb die DZ Bank in den letzten Monaten auf dem 23. Platz, so schaffte sie nun den Sprung nach vorn. Mit 20 Prozent weniger Objekten und einer fast halbierten Seitengröße schob sie sich souverän auf Platz 11 vor. Nun liegt sie mit den Performance-

werten oberhalb des Tabellendurchschnitts. Bei der Total User Experience erreichte sie einen Wert von 2,55 Sekunden. Im Vergleich dazu waren es im Vormonat noch 4,36 Sekunden.

Weitere Aufsteiger im Ranking sind die Rabobank, die diesen Monat einen Wert von 2,20 Sekunden erreichte und sich im Vergleich zum Vormonat (2,36 Sekunden) um drei Plätze verbesserte. Bei

der Helaba sind es 2,55 Sekunden nach 2,67 Sekunden im Vormonat und damit eine Verbesserung um zwei Plätze in der Tabelle.

HVB, Commerzbank und Bundesbank steigen ab

Dramatisch die Tabellenabsteiger: Die Hypovereinsbank/Unicredit verdreifachte die

Banken-Index Deutschland

Rang	Banken-Website	Ladezeit (sec)	Success Rate (%)	Total User Experience (sec)	Time to First Paint (sec)	Time to Interactive Page (sec)	Total Bytes Downloaded (KB)	Total Objects Downloaded (n)
1	LBBW	0,68	99,90	0,83	0,46	0,72	160	28
2	HSH Nordbank	0,79	99,96	0,96	0,59	0,92	607	33
3	Moneyou	1,30	99,91	1,56	0,65	1,04	420	21
4	Berliner Volksbank	1,28	99,02	1,78	0,64	1,48	383	43
5	ING-Diba	1,13	99,05	1,81	1,15	1,26	696	45
6	DAB Bank	1,71	97,45	1,97	0,88	1,82	1 475	51
7	Hamburger Sparkasse	1,74	99,87	2,07	0,98	1,77	1 073	63
8	Comdirect	1,87	99,88	2,13	0,49	1,91	696	127
9	Rabobank	1,91	99,82	2,20	1,55	2,16	1 477	53
10	Netbank	1,56	99,97	2,31	1,08	2,16	964	31
11	DZ Bank	1,97	99,85	2,55	1,27	2,21	646	45
12	Helaba	1,94	99,99	2,55	1,22	2,42	769	62
13	Hypovereinsbank/Unicredit	1,76	99,25	2,62	1,49	1,80	1 213	74
14	KfW	2,53	96,39	2,81	1,38	2,72	1 153	80
15	Commerzbank	2,20	99,88	2,84	1,01	2,78	717	42
16	Deutsche Bank	2,76	99,79	3,01	1,51	2,78	1 924	59
17	Targobank	2,82	99,43	3,01	2,00	2,90	2 241	95
18	Deutsche Kredit Bank	2,73	99,88	3,09	1,66	3,06	1 154	47
19	Nord-LB	2,85	99,79	3,24	1,02	2,51	478	32
20	Cortal Consors	3,25	99,93	3,58	0,98	3,28	1 870	79
21	Sparda-Bank BW	3,08	99,88	3,70	0,91	2,09	1 040	96
22	Postbank	3,93	99,84	4,23	1,59	4,17	3 112	71
23	Bundesbank	4,24	99,52	4,51	1,84	3,92	593	39
Ø	Mittelwert	2,18	99,49	2,58	1,14	2,26	1 081	57

Durchschnittswerte der Messungen für den Zeitraum vom 10. Februar bis 10. März 2014.

Mess-Standorte und Provider: Berlin (Level 3), Frankfurt (DTAG), Frankfurt (Interroute), Hamburg (Teliasonera), München (C&W). Alle Messwerte wurden mit Internet Explorer 9 ermittelt. Gemessen wurden jeweils die Web-URLs der Banken-Homepages. Der Seitenabruf erfolgte mittels Internet Explorer 9, wobei nicht nur die typischen Performance-Indikatoren wie die Seitenladezeit oder die Gesamtladezeit bis zur vollständigen Bildschirmdarstellung erfasst werden, sondern auch Werte, die für die Beurteilung der „gefühlten“ Performance entscheidend sind, namentlich die Zeit, bis der Browser beginnt, die Seite aufzubauen („Time to First Paint“), und die Zeit, ab der der Benutzer die Seite tatsächlich verwenden kann („Time to Interactive Page“).
Quelle: Keynote Systems

Objektanzahl und Größe ihre Homepage am 23. Februar, was in der Tabelle nur anteilig sichtbar ist. Dadurch verlängerte sich aber die Ladezeit um etwa 50 Prozent und führte dazu, dass die Bank neun Plätze im Gesamtranking verlor.

Die Commerzbank gestaltete ihren Web-Auftritt zu einem Privatkundenportal um und verlor damit technisch mit einer um 30 Prozent vergrößerten Seite und etwa 20 Prozent schlechterer Performance vier Plätze. Dazu ist anzumerken, dass die Homepages aller gemessenen Banken naturgemäß sehr unterschiedlich sind – einige dienen nur der Übersicht, andere weisen eine hohe Funktionalität und Nutzerfreundlichkeit auf – insofern ist der „Abstieg“ moderat, zumal die gefühlte Performance der Seite (Time to First Paint) mit 1,01 Sekunden noch immer besser als der Tabellendurchschnitt ist.

Diesen Monat wurde bei keiner der Banken eine 100-prozentige Verfügbarkeit gemessen, aber einzig die Helaba war zu 99,99 Prozent erreichbar. Comdirect, Commerzbank, Deutsche Kredit Bank und Sparda-Bank BW lagen bei 99,88 Prozent, was sehr gute Werte sind.

Die KfW-Homepage verzeichnete am 12. und 13. Februar ein kleines Content-Problem, das sich in der Tabelle aber nicht auf die Sichtbarkeit oder Erreichbarkeit der Seite auswirkte. Auch bei der DAB Bank sorgten kleine Content-Probleme einer Sub-Domain am 11. und 13. Februar für eine eingeschränkte Erfolgsrate in der Tabelle, wobei die Seite an sich erreichbar war. Die Verfügbarkeit aller anderen Teilnehmer im Testzeitraum war sehr gut, es konnten keine Serverprobleme festgestellt werden.